



Nonnenmacher

Rechtsanwälte & Steuerberater
in Kooperation

Bundessozialgericht wirft Syndikus-Anwälte (und Ärzte, Architekten, Apotheker?) aus dem Versorgungswerk

von Rechtsanwalt Dr. Stefan Jäger

Mit seinen Entscheidungen vom 03.04.2014 (Az. B 5 RE 3/14 R; B 5 RE 9/14 R; B 5 RE 13/14 R) hat das Bundessozialgericht die Altersversorgung tausender angestellter „Freiberufler“ durcheinandergewirbelt. Bisher war alles ganz einfach: Auch zugelassene Rechtsanwälte, die bei nichtanwaltlichen Arbeitgebern beschäftigt sind (Syndikus-Anwälte), konnten sich über das Versorgungswerk für Rechtsanwälte versichern und wurden hierfür regelmäßig seitens der Deutschen Rentenversicherung von der Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung befreit. Dem hat das Bundessozialgericht in den genannten Entscheidungen ein Ende gesetzt: Syndikus-Anwälte sind in der gesetzlichen Rentenversicherung nicht befreiungsfahig.

Da das Bundessozialgericht bereits in mehreren weitreichenden Urteilen vom 31.10.2012 (Az. B 12 R 8/10 R; B 12 R 3/11 R; B 12 R 5/10 R) entschieden hatte, dass eine einmal erteilte Befreiung von der Rentenversicherungspflicht bei Wechsel des Arbeitgebers oder auch nur der konkret ausgeübten Tätigkeit nicht fortwirkt, bringen die Entscheidungen vom 03.04.2014 nicht nur Folgen für künftige Syndikus-Anwälte mit sich, sondern betreffen nahezu alle Syndikus-Anwälte. Das Privileg der Versicherung im Versorgungswerk kann häufig nicht mehr wahrgenommen werden, den jeweiligen Arbeitgebern drohen erhebliche Nachzahlungen an die Rentenversicherung.

Rechtsanwalt Dr. Stefan Jäger
Sekretariat Kerstin Rabe
+49 (721) 98522-21
jaeger@nonnenmacher.de

RECHTSANWÄLTE

Dr. Hellmut Nonnenmacher

Dr. Walter Martin

Arno Stengel

Harald Federle

Thomas Hess

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

Stefan Wahlen

Fachanwalt für Verwaltungsrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Hannes Linke

Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Dr. Stefan Jäger

Fachanwalt für Sozialrecht
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Stefan Neumann

Diplom Finanzwirt (FH)
Fachanwalt für Steuerrecht
Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht

Nicolai Funk

Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
zert. Testamentsvollstrecker (AGT)

Susanne Bellemann-Ruppel

Fachwaltin für Gewerblichen Rechtsschutz

Heiko Graß

Fachanwalt für Insolvenzrecht
Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht
Mediator, Wirtschaftsmediator

Peter Sennkamp

Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Andrea Kleinhans

Fachwaltin für Familienrecht

Steffen Bauerschmidt

Markus Nagel

STEUERBERATER IN KOOPERATION

 **Greß**

Martin Greß

Dipl.-Betriebswirt (BA), Steuerberater
Wendtstrae 15, 76185 Karlsruhe
Telefon: +49 (0) 721 / 60 56 17-0
www.steuerbuero-gress.de

KONTAKT

**Nonnenmacher Rechtsanwälte
Partnerschaft mbB**

Karlsruhe

Wendtstrae 17
D-76185 Karlsruhe
Telefon +49 (0) 721 / 98522-0
Telefax +49 (0) 721 / 98522-50

St. Leon-Rot

Opelstrae 8a
D-68789 St. Leon-Rot
Telefon +49 (0) 6227 / 84 15 29-0
Telefax +49 (0) 6227 / 84 15 29-5
rechtsanwaelte@nonnenmacher.de
www.nonnenmacher.de

Sitz Karlsruhe

AG Mannheim PR 700214
Ust-IdNr.: DE 143615900

BANKVERBINDUNG

Commerzbank Karlsruhe
IBAN: DE23 6608 0052 0563 8823 00
BIC: DRESDEFF660

Sparkasse Karlsruhe-Ettingen
IBAN: DE35 6605 0101 0108 1492 04
BIC: KARSDE66XXX

Um die zum Teil fatalen Folgen für betroffene Arbeitnehmer und Arbeitgeber abzumildern, haben das Bundessozialgericht und die Deutsche Rentenversicherung eine Fülle von Übergangs- und Härtefallregelungen entwickelt. Betroffenen ist daher dringend zu empfehlen, sorgfältig zu prüfen, ob der eigene Fall nicht von einer dieser Regelungen erfasst wird. Anderenfalls ist durch einen Wechsel in die Deutsche Rentenversicherung mit erheblichen finanziellen Nachteilen bei der späteren Rente zu rechnen.

Auch wenn sich die Entscheidungen des Bundessozialgerichts vom 03.04.2014 ausschließlich auf Syndikus-Anwälte bezieht, gelten die darin aufgestellten Grundsätze selbstverständlich gleichermaßen für alle anderen Berufsgruppen, die von einer Altersvorsorge über ein berufsständisches Versorgungswerk profitieren, z.B. Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheker, Architekten und Steuerberater. Für diese Berufsgruppen greifen die Entscheidungen vom 03.04.2014 allerdings nicht unmittelbar, so dass es sich erst recht lohnt, nach Wegen aus der Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung zu suchen.

In allen Fällen sollten Betroffene bei Vorliegen einer früheren Befreiung beantragen, dass die Deutsche Rentenversicherung die Fortwirkung der Befreiung feststellt. Sollte ein entsprechender Antrag oder ein Antrag auf Befreiung bereits abgelehnt worden sein, sollten Betroffene dringend Rechtsmittel hiergegen einlegen. Es ist nicht auszuschließen, dass in Sachen „Befreiung von der Rentenversicherungspflicht“ noch nicht das letzte Wort gesprochen ist.

Karlsruhe, den 23.02.2015

Dr. Stefan Jäger

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Sozialrecht

Fachanwalt für Medizinrecht

Fachanwalt für Versicherungsrecht

Rechtsanwalt Dr. Stefan Jäger
Sekretariat Kerstin Rabe
+49 (721) 98522-21
jaeger@nonnenmacher.de